



## Pressemeldung, 23.06.15

### WABE-Zertifikat für Freie Waldorfschule Frankfurt

Die Freie Waldorfschule Frankfurt ist die dritte Waldorfschule Hessens, die die Zertifizierung als besonders qualifizierte Schule für Waldorf Berufseinführung (WABE) der LAG der Freien Waldorfschulen erhalten hat. Über die Qualifikation freuen sich die Elternvertreter sowie Mitglieder von Schulleitung und Personaldelegation, die das Zertifikat aus den Händen des Geschäftsführers der LAG, Dr. Steffen Borzner, in Empfang nahmen.

Die Waldorf Berufseinführung WABE wurde von der LAG Hessen entwickelt, um Berufsanfänger bei ihrem Schritt in den Berufsalltag möglichst effektiv zu unterstützen. Der Beruf des Waldorflehrers ist vielseitig und anspruchsvoll. Und die Wege dorthin sind ganz verschieden, es gibt ganz junge Menschen, die sich direkt nach ihrem Studium für diesen Beruf entscheiden, aber auch zahlreiche Quereinsteiger, die den Waldorfalltag mit ihren beruflichen Vorkenntnissen bereichern.

Doch immer wieder zeigt sich: Waldorflehrer wird man erst in der Praxis. Die WABE-zertifizierten Schulen helfen ihren Berufsanfängern in ganz besonderer Weise, um eine optimale Ausbildung und ein gutes Miteinander zu garantieren. Zu den Kriterien gehören unter anderem Mentoren, die den neuen Kolleginnen und Kollegen zur Seite stehen, Unterrichtsentslastung für Berufsanfänger und Mentoren, Zusammenarbeit von Schule, LAG und Ausbildungsseminar, verpflichtende Fortbildungen sowie eine Lehrprobe am Ende des Ausbildungsjahres.

Die Freie Waldorfschule Frankfurt gehört mit dieser Auszeichnung jetzt auch zu den vom Bund der Waldorfschulen benannten „Schulen mit qualifizierter Berufseinführung“.



v.l.n.r.: Dr. Steffen Borzner (Geschäftsführer LAG), Mirko Kehder (Elternvertreter), Frau Wildermuth (Personaldelegation), Frau Giesler (Einarbeitungsbeauftragte), Gilberte Dietzel (Mitglied Schulleitung), Christiane Walf (Referentin Lehrerbildung LAG)